

Herr Dr. Mark erläuterte anhand von Karten und Luftaufnahmen die Ergebnisse des den Fraktionen am 14.01.04 vorgelegten Gutachtens.

KBauD Dr. Hoffmann beschrieb anschließend die weitere Vorgehensweise. Nachdem durch die historische Recherche die Lage von bestimmten Kontaminationsrisiken festgestellt worden sei, werde der Rhein-Sieg-Kreis jetzt die weiteren Schritte mit der Stadt Köln und dem Rheinisch-Bergischen-Kreis abstimmen. Erste wichtige Maßnahme werde die genauere Untersuchung der Bereiche mit hohem Kontaminationsrisiko sein. Denn man kenne zwar jetzt die Lage, wisse aber immer noch nicht, ob tatsächlich eine Gefährdung vorliege. Dies geschehe mit finanzieller Unterstützung des Landes. Anschließend könne man dann die Notwendigkeit für evtl. Sanierungsmaßnahmen festlegen.

Ltd. KVD Jaeger wies abschließend darauf hin, dass erst auf der Basis des von Herrn Dr. Hoffmann angesprochenen nächsten Schrittes die Heranziehung des ggf. zur Sanierung verpflichteten Eigentümers in Betracht komme.